

DIE BOTSCHAFT AUS ASTENET

**Mitteilungen der Internationalen Vereinigung Caterina von Siena
Astenet/Belgien**

Nr. 33 August 2008

1968 – 2008

40 Jahre Caterina von Siena-Kapelle in Astenet



FESTGOTTESDIENST ZUM KIRCHWEIHHJUBILÄUM

am Donnerstag, den 11. September 2008 um 19 Uhr

im Caterina von Siena-Haus, Astenet

mit Mgr. Aloys Josten, Bischof von Lüttich

sowie Bischofsvikar Fr. Palm, Walhorn

Dechant H. Schmitz, Eupen

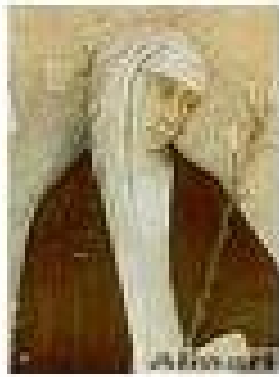
Pastor J. Aachen, Lontzen

Pastor W. Lenssen, Hergenrath

Musikalische Begleitung : Chöre von Herbesthal-Baum und Lontzen

HERZLICHE EINLADUNG

Worte der hl. Caterina von Siena



[...] „Bevor man etwas tut, besieht und bestimmt man es vor Gott ; nicht nur Wichtiges, sondern selbst das Kleinste. Erst im Ringen nach Erkenntnis und im Bund mit der ewigen Wahrheit liegt das wahre Leben und in nichts anderem.“ [...]

[...] „Ich glaube, dass ich nach meinem Tod mehr für Sie werde tun können als im Leben. Ich werde die ewige Wahrheit bitten, dass sie alle Gnadenfülle und alle Gaben, die sie meiner Seele gegeben hat, über Sie ausgieße, damit Sie Kerzen sind, auf hohe Leuchter gesetzt.“ [...]

[...] „Öffne das Tor Deines Herzens: Denn es ist eine große Schmach, dass Gott vor der Türe Deiner Seele steht und sie nicht offen findet.“ [...]

[...] „Wer seinen Willen nicht zur Ruhe bringt in dem Stand, den Gott ihm auferlegte, der ist immer bedrückt und unverträglich mit sich selbst.“ [...]

[...] „Zu wünschen, was man nicht hat, ist eine Bahn, auf welcher das Leiden einherkommt.“ [...]

[...] „Ich wünsche, in Ihnen ein Gefäß der Liebe zu sehen, so dass Sie mit brennendem Eifer die Wahrheit verkünden und das Wort Gottes in jede Seele säen.“ [...]

Liebe Freundinnen und Freunde der hl. Caterina,

Seit unserer letzten Botschaftsausgabe ist ein Jahr vergangen. Wir melden uns wieder bei Ihnen mit herzlichen Grüßen sowie Informationen und Berichten vom Himmelsplatz in Astenet.

In diesem Jahr gibt es ein besonderes Jubiläum zu feiern. Vor nunmehr **40 Jahren**, am Sonntag, den 13. Oktober 1968, wurde in Astenet die kleine Kapelle zu Ehren der hl. Caterina von Siena geweiht. Wie schnell die Zeit vergeht...

Überaus groß ist die Zahl der Caterina Verehrer, die treu regelmäßig in die Kapelle kommen und die große Fürsprecherin in den Nöten und Sorgen des Lebens um Hilfe bitten. Diese Menschen kommen immer wieder zu Caterina weil sie hier schon so oft ihre tröstende, stärkende Nähe spüren durften und weil ihre Anliegen erhört wurden. Sie kommen um zu BITTEN und zu DANKEN.

Wenn wir in Astenet den Besuchern der Gebetsstätte begegnen und mit ihnen ins Gespräch kommen, können wir nur staunen über das was hier geschieht. Staunen dürfen wir aber auch über die große Zahl **junger** Menschen die wir, in stillem Gebet versunken, in der Kapelle antreffen...

So lassen Sie uns gemeinsam das 40. Kirchweihjubiläum in großer Freude und Dankbarkeit feiern. Wir wollen Gott loben und Ihm danken für das Geschenk Seiner Liebe, für alle Gnaden die Er uns auf Caterinas Fürbitte hin schenkt.

Dazu laden wir Sie alle nochmals herzlichst zum Festgottesdienst im Caterina-Haus am 11. September um 19 Uhr ein.

Im Geiste werden wir auch mit allen inzwischen verstorbenen Freunden verbunden sein, die sich in diesen Jahren selbstlos und beispielhaft für die Gebetsstätte eingesetzt haben und die nun im himmlischen Jerusalem unseren Dank sowie unsere Freude teilen.

Alles Liebe und Gute für Sie und Ihre Familien !

Ihre

Irmgard Wintgens-Beck

sowie die MitarbeiterInnen in Astenet

Rückblick / Nachrichten

Anlässlich des 39. Kirchweihfestes der kleinen Caterina Kapelle trafen sich die Caterinafreunde am 13.9.2007 zur Eucharistiefeier in Astenet. Zelebrant war unser geistlicher Beirat, Bischofsvikar Pastor François Palm. Die treue Sängerguppe aus Herbesthal-Baum und Lontzen sorgte wieder für festliche musikalische Begleitung.

„Willkommen – Bienvenue – Welkom“

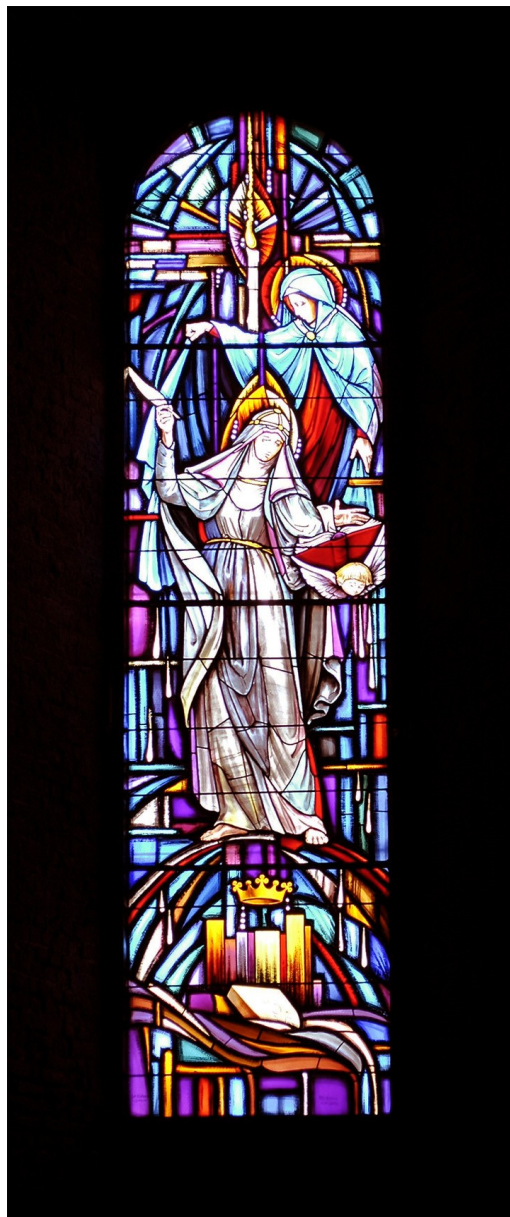
Das alte Hinweisschild an der Straße vor dem Caterina-Haus hatte im Laufe der Jahre reichlich Rost angesetzt und wurde durch ein schönes, ganz neu gestaltetes Willkommensschild ersetzt. Es ist ein Geschenk von lieben Freunden aus Imgenbroich.



Unter dem Vorsitz des Erzbischofs Mgr. Buoncristiani fand in Siena am 8.März, in der Krypta von San Domenico, ein Kolloquium über die „christlichen Wurzeln Europas und die spirituelle Botschaft der sechs Schutzpatrone des Kontinents“ statt.

Den überaus zahlreich erschienenen Teilnehmern (neben den Caterinati und Dominikanern auch Benediktiner, Karmeliter, Birgittiner und Christen aus Ost-Europa) wurden auch sechs neue große Fenster in der Krypta vorgestellt und anschließend eingeweiht (s. das Caterina von Siena Fenster hier unten). Diese Werke des Künstlers Alberto Positano sind den sechs Schutzpatronen Europas gewidmet.

Am nächsten Tag, dem 9.März, hatten die italienischen Caterinati zu ihrer jährlichen Generalversammlung in Siena eingeladen.



Santa Caterina da Siena

Künstler : Alberto Positano

Zum **Hochfest der hl. Caterina von Siena am 29.04.2008** waren ca. 180 Caterina Freunde nach Astenet gekommen. Die festlich gestaltete Messe, begleitet vom schönen Gesang der Sänger aus Herbsthal-Baum und Lontzen, sowie die sehr ansprechende und berührende Predigt des Zelebranten, Bischofsvikar François Palm, wurden für die Anwesenden wieder zu einem beglückenden Erlebnis von dem „die Seele noch eine Zeit lang zehren kann“ (Echo die wir nach der Messe hörten...).

Am 21.05.08 trafen sich die Ratsmitglieder und die effektiven Mitglieder unserer Vereinigung im Caterina-Haus zur jährlichen Generalversammlung.

Beim Surfen im Internet stieß unsere Freundin Chantal van der Plancke, Präsidentin der Caterinaten von Lüttich-Brüssel, auf ein Krebszentrum in Nantes (Frankreich) mit dem Namen „**Centre Catherine de Sienne**“. Sogleich erkundigte sie sich dort, wie es zu der Namensgebung kam. Sie erfuhr, dass das private Krebszentrum von zwei Onkologen aus Nantes in 1968 gegründet wurde: Dr. Bonnard und Dr. Marionneau. Eine Reise nach Siena ließ die beiden Ärzte Caterina Benincasa entdecken. Beeindruckt von Caterinas gelebtem Beispiel der Mitmenschlichkeit und Nächstenliebe im mutigen, selbstlosen und aufopferungsvollen Einsatz bei der Pflege der Pest- und Krebskranken, beschlossen sie ihr Zentrum nach der heiligen Frau aus Siena zu benennen.

Die Verantwortlichen des Krebszentrums sahen in diesem Beispiel der Menschlichkeit eine gute Ergänzung zu den in der Krebstherapie gebräuchlichen wachsenden Technologien. Ihre Devise lautet: „**Das Wichtigste für uns ist die Menschlichkeit**“.

Interessant ist auch, dass das Krebszentrum genau im gleichen Jahr gegründet wurde, in dem unsere kleine Caterina Kapelle in Astenet geweiht wurde - **1968!**

Und hier finden Sie das Zentrum im Internet: www.centre-sienne.com

Es gibt übrigens weltweit mehrere medizinische Zentren, die den Namen der hl. Caterina von Siena tragen, wie zum Beispiel das St. Catherine of Siena Medical Center in Long Island, New York, welches unter <http://stcatherines.chsli.org/> im Internet zu finden ist.

Unsere Internet Homepage www.caterinavonsiena.be wurde „erfrischt“ und kann jetzt auch durch uns selbst aktualisiert werden. Hierzu hat Edgar Wintgens die Hilfe von Profis eingeholt (Bruno Dannemark von www.euregio.net). Die neue Gestaltung ist sehr ansehnlich geworden. Inzwischen haben sich mehrere Gäste ins Gästebuch eingetragen (u.a. auch unser Bischof Aloys). Bisher wurde unsere Homepage ca. 2700 mal angeklickt..

Auf diese Weise kontaktierte uns auch eine große Caterina Verehrerin aus Wien, **Frau Professor Irene Heise**, Religionspädagogin, Erwachsenenbildnerin und Autorin. Sie hat u.a. ein Buch über Caterina von Siena verfasst: „*Gebt ihnen zu essen – Die mystisch-theologische Kompetenz der Kirchenlehrerin und Patronin Europas als Schlüssel für eine befreiende Sakramentenpraxis*“.

Ebenfalls hat Frau Heise ein **Kompetenzforum** gegründet: „**Aufatmen für Scheidung und Wiederverheiratete in der Kirche**“.

Irene Heise hält regelmäßig Vorträge, so auch am 26.04.2008 zur Präsentation Ihres neuen Buches und mit Segnung einer neuen Statue der hl. Caterina von Siena. Wir bleiben in Kontakt mit Frau Heise und erhielten ihre Erlaubnis, ihren Vortrag über Caterina von Siena auf unserer Website zu veröffentlichen. Dieser Vortrag kann somit auf unserer Website www.caterinavonsiena.be nachgelesen werden und enthält folgende Kapitel:

1. Einleitung
2. Leben und Wirken
 - 2.1. Kindheit und Jugend
 - 2.2. Beginn des Apostolats und aussergewöhnliche Begabungen: Gabe der Heilung von Kranken und Besessenen, Bekehrungen, Seelenschau, Prophetie
 - 2.3. Weltsendung, kirchliche und politische Bedeutung
3. Segnung der Statue
4. Berührungspunkte Caterinas mit der Spiritualität des Karmel
 - 4.1. Kurzüberblick
 - 4.2. Das Bild von der „Zelle“
5. Schluss der Veranstaltung



Das neue Buch :

Irene Heise, „Caterina von Siena – Gebt ihnen zu essen! Die mystisch-theologische Kompetenz der Kirchenlehrerin und Patronin Europas als Schlüssel für eine befreiende Sakramentenpraxis“, 1.Auflage Wien 2008, ISBN 978-3-9500649-6-4, steht Ihnen zur Verfügung.

Es kann über den Buchhandel, im Internet über die Website www.irene-heise.com bestellt oder auch bei uns im Caterina von Siena-Haus erworben werden.

Unser Projekt „Neue Fenster im Caterina von Siena-Haus“ schreitet gut voran. Inzwischen wurden die Architektenpläne erstellt und die Baugenehmigungsanfrage eingereicht.

Wir danken von ganzem Herzen allen Caterina Freunden die uns mit einer Spende zur Realisierung dieses Projekts unterstützen.

Das Caterina-Haus stand folgenden **Gruppen** zur Verfügung :

- Messdiener St.Bonifatius, Aachen
 - Pfarre Baelen (Jugendkatechese)
 - Unité Pastorale de Dison
 - Pfarre Baelen (Vorbereitung Erstkommunion)
 - Pfadfinderleiterinnen und –leiter Raeren (mit Pastor Dries)
 - Firmlinge Pfarre St.Stephanus, Walhorn
 - Pilgergruppe „Stichting Pelgrimswegen + Voetpaden“, Oud-Lemiers, NL
 - Senioren Pfarrgemeinderat St.Lambertus, Kalterherberg
-

Für uns alle **“etwas Lustiges zum Schmunzeln“**

Im Rahmen der Veranstaltung „Wallonie Week-End Bienvenue“ hiess die Gemeinde Lontzen am 14-15. Juni ihre Besucher willkommen. „Botschafter“ luden ein zum Besuch der zahlreichen Aktivitäten der Gemeinde und ihre Dörfer zu entdecken. Einer dieser Botschafter, unser **Ratsmitglied Theo Goka**, bot eine geführte Wanderung der renovierten Grube Fossey und Umgebung an. Treffpunkt war der Parkplatz an der Caterina von Siena-Kapelle, wo Theo Goka den Besuchern zunächst die Entstehungsgeschichte der Gebetsstätte vorstellte. Einige Tage nach der Veranstaltung kam dann in Astenet ein Dankschreiben an, gerichtet an folgende Adresse:



Gouvernement wallon

Cabinet du Ministre
Benoît LUTGEN

*Agriculture, Ruralité,
viroonnement, Tourisme*

Haussée de Louvain 2
B-5000 Namur

R.D.

**Madame Catherine de SIENNE
et Monsieur Théo GOKA**
Hochstrasse, 73

4710 ASTENET

In Memoriam

In Dankbarkeit gedenken wir unserer verstorbenen Mitglieder :

Hildegard Beck-Peissen, Eupen

Hubert Pelzer, Eupen

Rosi Ramakers-Krakau, Lontzen

Michel Wallraff, Lontzen



Der Herr schenke ihnen die ewige Freude in Seiner Nähe.

- REQUIESCANT IN PACE -

Wir bitten um Zahlung des **Mitgliedsbeitrags für 2008**

Zur Erinnerung:

PSK-CCP Bruxelles: **000-0184137-31**
Fortis Bank: **248-0062691-59**
Aachener Bank: **5000315011 (BLZ 390 601 80)**

Der Jahresbeitrag pro Mitglied beträgt 12,50 EUR.

Angesichts unserer finanziellen Sorgen, die die Unterhaltskosten der Gebetsstätte betreffen, **sind wir für jede uns zukommende Spendenhilfe sehr dankbar.**

In den monatlichen Eucharistiefeiern im Caterina-Haus beten wir stets auch für alle Mitmenschen, die unsere Arbeit in Astenet unterstützen.

Allen Mitgliedern, auch jenen die bereits ihren Beitrag eingezahlt haben, sowie für die beigefügten Spenden, sagen wir herzlichst **Dankeschön !**

Text: Irmgard Wintgens-Beck
Layout: Gregory Wintgens